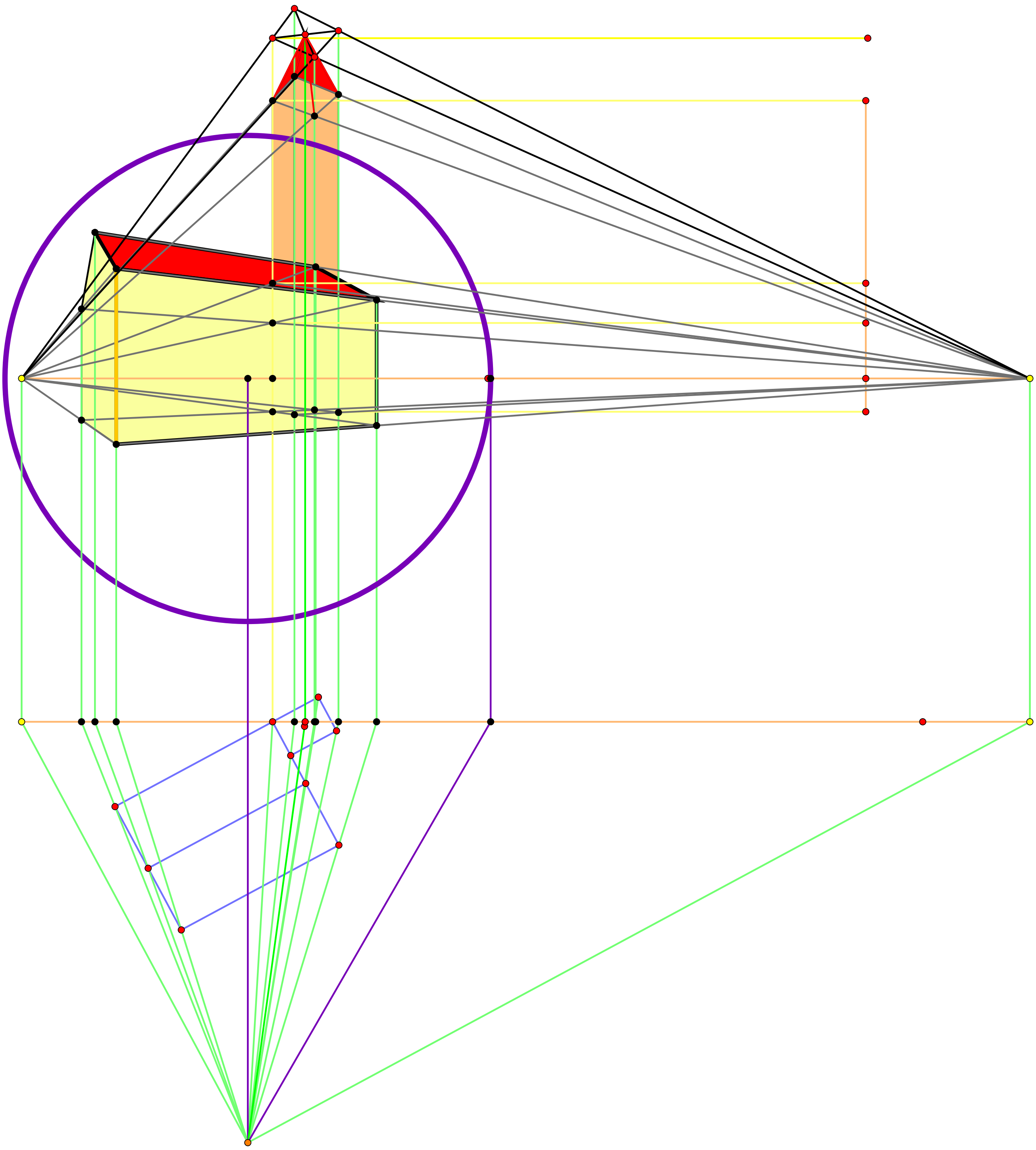
Kirchlein in Architekten-Anordnung

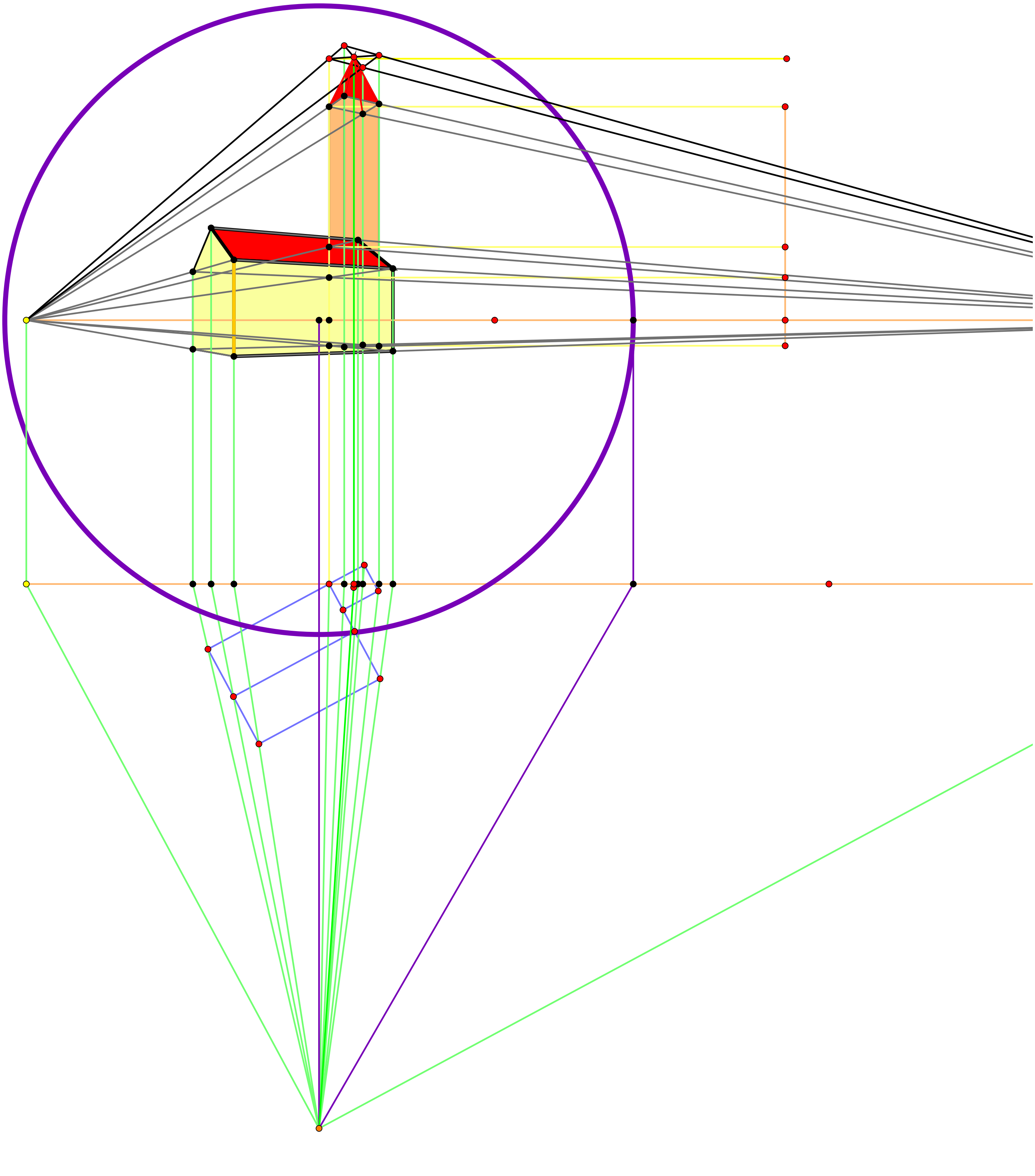


Der Sehkegel ist durch den dicken Kreis angedeutet.

In der Ausgangslage ragt der Turm über den realistisch wirkenden Bereich (also den Kreis) hinaus: Dies führt dazu, dass er verzerrt wirkt. Man kann dies als gewünschten Effekt betrachten.

Durch Änderung des Augpunkts kann man erreichen, dass der ganze Turm im Blickfeld (also im Sehkegel) liegt.

Noch einmal das Kirchlein:



Hier ist der Augpunkt so gewählt, dass der ganze Turm im Sehkegel liegt — allerdings ist dadurch der Fluchtpunkt der Firstkante außerhalb des Bildes gelandet.